



Thema	Presseveröffentlichung Langwasser-Kurier
Ersteller	C. Schmidt
Datum	Ausgabe Nr. 41- November 2017

Langwasser-Künstler präsentieren ihre Werke bei der BfA in Lauf

Im Rahmen der Stadtteilpatenschaft für Langwasser organisierte Hofmann Personal eine Ausstellung für die Chroma Omada-Künstler in der Führungsakademie der Bundesagentur für Arbeit in Lauf.

Das Inklusionsprojekt Chroma Omada gehört für die Unternehmerin Ingrid Hofmann zu einem ihrer Lieblingsprojekte im Rahmen ihrer Stadtteilpatenschaft für Langwasser. Nach einer Ausstellung in Hamburg, auf dem Hofmann-Firmenseminar und zur Blauen Nacht in Nürnberg organisierte Hofmann-Mitarbeiter diesmal eine Bilderausstellung in der Führungsakademie der BfA in Lauf.

Kurze Reden zu Beginn und ein Imbiss gaben der Veranstaltung einen entsprechenden Rahmen, was für die Künstler mit Behinderung etwas ganz Besonderes war. Denn es ist eher selten, dass sie auf diese Weise eine Anerkennung ihrer Arbeit erfahren. Außerdem sollen durch die Vernissage möglichst viele Bilder verkauft werden. Drei Käufer wurden bereits gefunden.

„Da die Kunstwerke längere Zeit ausgestellt werden, finden wir vielleicht noch weitere Interessierte. Das wäre sehr schön“, sagt Ingrid Hofmann.

Sollten Sie, liebe Leser, ein Bild erwerben und so das Projekt Chroma Omada unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Daniel Schramm unter daniel.schramm@hofmann.info.

Stefanie Burandt, Hofmann Personal



Stolz präsentiert Gila Vanessa Fürst ihr Werk in der Bundesagentur



Der künstlerische Leiter Wolfgang Zeilinger (r.) freut sich mit den Chroma Omada-Künstlern über die gelungene Ausstellung.



Christian Schadinger, GF noris inklusion, überreicht Ingrid Hofmann einen Katalog mit den Bildern der Künstler.